



Stadt Leverkusen
Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 04.03.2010

Anfragen zum Haushaltsplanentwurf 0337/2010 Anlage 3.1

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

im Zuge der internen Haushaltsplanberatungen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freien Wählern OWG-UWG sind folgende Fragen aufgeworfen worden, um deren Beantwortung die Fraktionen bitten (die Nummerierung der Prioritäten bezieht sich auf die Prioritätenliste von der Verwaltung als Anlage 3.1. zur Vorlage 0337/2010 vom 28.01.2010):

- **Prioritäten 5-11 = Feuerwehren**
 - Auf welcher Kostenschätzung beruhen die eingetragenen Haushaltsmittel? Könnte der zuständige Fachbereich aufschlüsseln, welche Anschaffungen genau sich hinter den Summen im Detail verbergen?
 - In der Übersicht „Auszahlungen“ gibt es einmal die Position 49 (467.000 Euro für eine neue Leitstelle Feuerwehr, entspricht der Position 5 in der Prioritätenliste, und des Weiteren die Position 61, in der der gleiche Betrag für eine Leitstelle Rettungsdienst eingestellt ist, zu der es offensichtlich aber keine korrespondierende Position in der Prioritätenliste gibt.)
 - Inwieweit ist der Standort der Wehr Stixchesstraße von der Verbreiterung der BAB 3 betroffen? Wird unter Umständen ein Umzug nötig?
- **Prioritäten 18-19 = CUI**
 - Was genau soll mit den in der Prioritätenliste veranschlagten Summen geschehen?
- **Prioritäten 22-23: Poller und Findlinge**
 - Wie rechtfertigt sich die Summe von jährlich jeweils 20.000 Euro?
- **Prioritäten 72-73 = Lehrerzimmer GS Schlebusch**
 - Warum müssen zur Ausstattung des Lehrerzimmers insgesamt 200.000 Euro aufgewendet werden? Ist eine qualitative Einrichtung nur zu diesem Preis zu bekommen?
- **Priorität 109 = Grunderwerb**
 - Der dort ausgewiesene Betrag in Höhe von 865.000 Euro erscheint sehr hoch, vor allem vor dem Hintergrund, dass die Mittel für die nbso gesondert veranschlagt ist.

- **Priorität 115 = Lärmschutzwand Hans-Arp-Str.**
 - Ist es rechtlich möglich, eine Vermarktung der Grundstücke ohne die Lärmschutzwand anzusetzen, da die Wand unmittelbar am Ende der Grundstücke gebaut werden müsste und sich die Wohnqualität durch eine meterhohe Betonwand am Ende des Grundstücks unter Umständen massiv verschlechtert?
- **Priorität 117 = Parkscheinautomaten**
 - Warum wird jedes Jahr dieselbe Summe von 50.000 Euro veranschlagt wie zuvor?
- **Priorität 153 = GHS Scharnhorststraße**
 - Warum ist dort eine Erweiterung um zwei Klassenräume geplant, wenn es kaum noch Anmeldungen gibt?
- **Priorität 190 = Bielerhalle**
 - Warum sind für die Generalsanierung 2,0 Mio. Euro veranschlagt? Ist dies die kostengünstigste Möglichkeit? Wäre u.U. ein Neubau günstiger?

Mit freundlichen Grüßen

CDU

Bündnis 90/Die Grünen

FDP

Freie Wähler OWG-UWG